

Übersicht

über die vom Unterausschuss in seiner Sitzung am 10.02.2011 gefassten Beschlüsse:

Öffentliche Sitzung

| TO.- Punkt | Beratungsgegenstand | Ergebnis (Kurzfassung) | Beschl.- Nr. |
|-----------------------|---|---|-------------------------|
| 1. | Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung | Der UA erkannte die erweiterte Tagesordnung an. | |
| N 1. | Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin | Der UA bestellte Frau Gertrud Merten zur stellv. Schriftführerin. | 01/11 |
| 2. | Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Unterausschusses vom 25.11.2010 | Der UA erkannte die Niederschrift an. | |
| 3. | Bericht über die Ausführung der in der Sitzung am 25.11.2010 gefassten Beschlüsse -öffentl. Teil- | Der UA nahm Kenntnis. | |
| 4. | Verbraucher-, Umwelt- und Energieberatung - Jahresrückblick 2010, Jahresplanung 2011 | Der UA nahm Kenntnis. | |
| 5. | Siegburg-Agenda - Jahresrückblick 2010, Jahresplanung 2011 | Der UA nahm Kenntnis. | |
| 6. | Bekanntgaben der Verwaltung | | |
| 6.1. | Begehungen der Baumkommission | Der UA nahm Kenntnis. | |
| 6.2. | Energieprogramm der Stadt Siegburg - Sachstandsbericht | Der UA nahm Kenntnis. | |
| 6.3. | Energiegenossenschaft "BürgerEnergie Siegburg eG" - Sachstandsbericht | Der UA nahm Kenntnis. | |
| 6.4. | Lärmaktionsplan - Sachstandsbericht | Der UA nahm Kenntnis. | |
| 6.5. | Förderung der Standortsuche für Blockheizkraftwerke auf der Basis von erneuerbaren Energien | Der UA nahm Kenntnis. | |
| 7. | Verschiedenes | | |

Niederschrift

über die vom Umweltausschuss in seiner 5. Sitzung gefassten Beschlüsse:

| | |
|-------------------------|----------------------------|
| Beginn: | 18:00 Uhr |
| Ende: | 19:25 Uhr |
| Ort der Sitzung: | Großer Sitzungssaal |

Vom Rat waren anwesend:

Thiel, Astrid GRÜNE

Becker, Jürgen (ab TOP 4) CDU

Birck, Gernot CDU

Bruch, Clemens CDU

Burgemeister, Michael CDU

(für Burde, Jochen)

Da Silva, Joao CDU

Höreth, Betina CDU

Janoschek, Horst CDU

Muranko, Ursula CDU

Linden, Hubert CDU

Scharfenberger, Gerd CDU

Stehr, Jennifer CDU

Stich, Klaus CDU

Tsapanidis, Lazaros CDU

Fernholz, Achim SPD

Keller, Michael SPD

Haftmann, Hilmar SPD

(für Rosemann, Stefan)

Schmidt, Klaus SPD

Willmeroth, Hans-Günther FDP

Starke, Philipp GRÜNE

(für Müller, Hans-Werner)

Thiel, Dr. Dieter GRÜNE

Otter, Michael LINKE

Fleck, Dr. Helmut Volksabstimmung

Aktas, Celal Integrationsrat

Es fehlten:

Dr. Krudewig, Norbert CDU

Sonstige Teilnehmer:

Martin Wieler

Gerhild Loer

Thomas Zwingmann

Von der Verwaltung:

Frau Guckelsberger

Frau Grunwald

Frau Merten

Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:

1 Nachtrag in öffentlicher Sitzung

Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)

Öffentliche Sitzung

| TO-Punkt | Beratungsgegenstand | Dienststelle |
|-----------------|----------------------------|---------------------|
|-----------------|----------------------------|---------------------|

Die Ausschussvorsitzende, Frau Thiel, begrüßte die Anwesenden zur 5. Sitzung des Umweltausschusses und stellte fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgemäß eingeladen wurde. Besonders begrüßte sie die Gäste der Verbraucher-, Umwelt- und Energieberatung, Frau Loer und die Herren Wieler und Zwingmann, die zu TOP 4 referieren werden.

| | | |
|-----------|--|-----------|
| 1. | Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung | 36 |
|-----------|--|-----------|

Frau Thiel trug vor, dass die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung um ein Nachtrag zu erweitern sei. Über diesen Nachtrag sei nach TOP 1 zu entscheiden.

Herr Dr. Fleck teilte mit, dass er zwei Anfragen gestellt habe (Kondensstreifen am Himmel und Photovoltaikanlagen) und bat um Auskunft, ob diese beantwortet werden. Frau Guckelsberger entgegenete, dass die Beantwortung zur nächsten Sitzung des Rates der Stadt am 17.3.2011 erfolgen werde.

Der Umweltausschuss erkannte die Tagesordnung an und stimmte einvernehmlich der Erweiterung sowie der geänderten Reihenfolge zu.

| | | |
|------------|---|-----------|
| N 1 | Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin | 36 |
|------------|---|-----------|

Gemäß § 52 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW i.V. mit § 24 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates bestellte der Umweltausschuss Frau Gertrud Merten als stellvertretende Schriftführerin.

AE: einstimmig

| | | |
|-----------|--|-----------|
| 2. | Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Umweltausschusses vom 25.11.2010 | 36 |
|-----------|--|-----------|

Der Umweltausschuss erkannte die Niederschrift über seine Sitzung vom 25.11.2010 einstimmig an.

| | | |
|-----------|--|-----------|
| 3. | Bericht über die Ausführung der in der Sitzung am 25.11.2010 gefassten Beschlüsse -öffentl. Teil- | 36 |
|-----------|--|-----------|

Der Umweltausschuss nahm Kenntnis.

| | | |
|-----------|---|---------------|
| 4. | Verbraucher-, Umwelt- und Energieberatung - Jahresrückblick 2010, Jahresplanung 2011 | VZ, 36 |
|-----------|---|---------------|

Zu diesem Tagesordnungspunkt hatten Frau Loer, Herr Wieler und Herr Zwingmann von der Verbraucher-, Umwelt- und Energieberatungsstelle Siegburg eine Präsentation vorbereitet, um rückblickend über das Jahr 2010 und die in 2011 geplanten

Projekte zu berichten.

Allgemeine Beratung - Vortrag Herr Wieler

Zum Thema Finanzen (Anlagenberatungen) regte Herr Scharfenberger an, mit entsprechenden Banken Kontakt aufzunehmen. Dem entgegnete Herr Wieler, dass diese Beratungen kostendeckend angeboten werden müssen. Die Verbraucherzentrale stehe zurzeit mit Bund und Land in Verhandlungen, um eine Bezuschussung durchzusetzen.

Die Frage von Herrn Willmeroth, ob die gegebenen Auskünfte auch verbindlich seien und ob bei falscher Beratung der Kunde ein Regressanspruch habe, beantwortete Herr Wieler dahingehend, dass der Kunde grundsätzlich von einer fachlich kompetenten Beratung ausgehen könne; zudem sei die Verbraucherzentrale bei eventuellen Falschauskünften versichert. Darüber hinaus seien wöchentlich zwei Rechtsanwälte, explizit zum Thema Verbraucherrecht anwesend.

Mit Hinweis auf seine Mitgliedschaft im Gefängnisbeirat, dankte Herr Bruch Herrn Wieler für die verschiedenen Projekte, die er mit den jungen Inhaftierten durchführt. Auch das den jungen Menschen die Möglichkeit gegeben wurde, selbst hergestellte Produkte in der Verbraucherzentrale auszustellen, sei gut angekommen.

Im Hinblick darauf, dass die jungen Inhaftierten im nächsten Jahr in die JVA Wuppertal umziehen werden, empfahl Herr Bruch, mit dem Leiter der JVA, Herrn Klein, auch weiterhin in Kontakt zu bleiben.

Des Weiteren regte Herr Bruch zum Thema „Kaffeefahrten“ an, in der Seniorenzeitschrift „65-er Nachrichten“ einen entsprechenden Artikel zu veröffentlichen, damit Seniorinnen und Senioren, die an solchen Fahrten teilnehmen, im Falle eventueller Aufdringlichkeiten besser informiert seien. Herr Wieler nahm diese Anregung zur Kenntnis und sicherte zu, dass künftig auch für ältere Menschen diverse Projekte angeboten werden.

Herr Linden erkundigte sich, ob Internetnutzer bei illegalen Geschäften bzw. Geschäftsbedingungen rechtlich geschützt seien. Hierzu entgegnete Herr Wieler, dass die zurzeit bestehenden Gesetze nicht ausreichend seien; aktuell gebe es einen Gesetzesentwurf mit dem Ziel, dass der Internetuser z.B. durch das Öffnen eines Fensters gewarnt werde.

Abfall- und Umweltberatung – Vortrag Frau Loer

Nach diesem Vortrag wurden von den Ausschussmitgliedern Fragen zu den Themen „Feuchtigkeit und Schimmelpilz in Innenräumen“ gestellt.

Herr Willmeroth bat um Auskunft, ob Schimmelbildung in erster Linie ein Eigenverschulden sei. Frau Loer antwortete, dass der Befall oft durch schlechte Dämmung oder auch durch zu seltenes Lüften hervorgerufen werde. Von Fall zu Fall erfolge durch Herrn Zwingmann eine Besichtigung vor Ort, um entsprechende

Maßnahmen ergreifen zu können.

Herr Stich bat um Auskunft, ob es neue Erkenntnisse zur Abschaffung der „gelben Säcke“ bzw. Einführung der „Wertstofftonne“ gebe. Frau Guckelsberger antwortete, dass zu diesem Thema in der nächsten Sitzung des Umweltausschusses am 19.05.2011 gemeinsam mit der RSAG nähere Informationen erfolgen werden.

Darüber hinaus beantwortete Frau Loer diverse Fragen zum Thema „Energiesparlampen“.

Zu den Bedenken von Herr Bruch, dass es immer noch Haushalte gebe, die das Mülltrennungssystem nicht einhalten, teilte Frau Loer mit, dass dies Aufgabe der RSAG sei; ursprünglich sei beabsichtigt gewesen, mit der RSAG zu kooperieren, jedoch würden diese andere Ziele verfolgen.

Thema: Energieberater – Vortrag Herr Zwingmann

Fragen zu diesem Thema bezogen sich überwiegend auf die Beratungskosten. Die Gebühr für eine Beratung vor Ort liege zum Beispiel bei 60,00 Euro. Vorträge für Siegburger Organisationen, Vereine, Schulen etc. seien dagegen kostenlos.

Abschließend teilte Herr Zwingmann mit, dass er beabsichtige, in Kooperation mit Siegburger Handwerkern das Thema „Energieberatung“ noch weiter auszubauen.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Frau Thiel dankte den Referenten der Verbraucherzentrale für die ausführlichen und informativen Vorträge.

Frau Muranko schloss sich diesem Dank an und würdigte besonders den guten Ruf der Siegburger Beratungsstelle.

| | | |
|-----------|---|---------------|
| 5. | Siegburg-Agenda - Jahresrückblick 2010, Jahresplanung 2011 | 36, 20 |
|-----------|---|---------------|

Frau Guckelsberger trug vor, dass seit der letzten Sitzung des Umweltausschusses (25.11.2010) keine neuen Erkenntnisse vorlägen. Aktuell berichtete sie über die nachstehend aufgeführten Punkte:

7. Internationales Kinder-, Jugend und Kulturfest und Agendafest am 25.9.2011

In Kooperation mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie seien auch in diesem Jahr wieder gemeinsame Aktionen geplant.

Umweltprogramm 2011

Mit Hinweis auf die Erfordernisse der vorläufigen Haushaltswirtschaft kann in diesem Jahr kein eigenes Umweltprogramm aufgelegt werden. Auf der Internetseite der Kreisstadt Siegburg werden unter der Rubrik „Umweltbildung“ verschiedene Bildungs-

träger angeboten, die gleichwertige Veranstaltungen anbieten. Auch gebe es einen Hinweis, dass eine persönliche Beratung im Umweltamt nach wie vor möglich sei.

Gemeinsame Veranstaltungen mit der VHS Siegburg

Es wird angestrebt, dass die VHS Rhein-Sieg im 2. Halbjahr 2011 Umwelt bezogene Veranstaltungen anbietet. Hierzu finden in Kürze weitere Gespräche statt.

Erlebnistouren für Schulen und Kindergärten

Für die Schulen und Kindergärten werde es auch weiterhin die Möglichkeit geben, Erlebnistouren für Kinder und Jugendliche zu buchen; entsprechende Mittel würden durch die Fördervereine der Schulen/Kindergärten oder aus der entsprechenden Stiftung bereitgestellt.

Stadt-Putz-Tag am 19.3.2011

Zum diesjährigen Stad-Putz-Tag seien im Vergleich zu den Vorjahren nicht so viele Anmeldungen eingegangen; aktuell liege die Zahl der Teilnehmer und Teilnehmerinnen bei rd. 900. Die Handschuhe würden in diesem Jahr durch die Firma Henrich gesponsert; grundsätzlich sei die Resonanz positiv.

| | | |
|-----------|------------------------------------|--|
| 6. | Bekanntgaben der Verwaltung | |
|-----------|------------------------------------|--|

Mit einer Schweigeminute gedachte der Umweltausschuss Herrn Jürgen Groening (Sachkundiger Bürger) und Frau Barbara Siegel (Ratsmitglied); beides Mitglieder in der Baumschutzkommission und kürzlich verstorben.

| | | |
|-------------|--------------------------------------|-----------|
| 6.1. | Begehungen der Baumkommission | 36 |
|-------------|--------------------------------------|-----------|

Mit Hinweis auf den neuen Bebauungsplan (BP 16/2) bat Herr Dr. Fleck um Auskunft, warum „Am Broichshäuschen“ seiner Meinung nach eine so große Zahl von Bäumen gefällt werden müsse. Hierauf antwortete Frau Guckelsberger, dass dieses Thema im regulären Bebauungsplanverfahren behandelt wurde; ein entsprechender Ausgleich werde geschaffen. In diesem Falle habe es eine separate Fällgenehmigung gegeben, um vor Rechtskraft des BP die Bäume vor dem 01.03.2011 fällen zu können.

Der Umweltausschuss nahm die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

| | | |
|-------------|---|-----------|
| 6.2. | Energieprogramm der Stadt Siegburg - Sachstandsbericht | 36 |
|-------------|---|-----------|

Der Umweltausschuss nahm Kenntnis.

| | | |
|-------------|--|-----------|
| 6.3. | Energiegenossenschaft "BürgerEnergie Siegburg eG" - Sachstandsbericht | 36 |
|-------------|--|-----------|

Der Umweltausschuss nahm Kenntnis.

| | | |
|------|--|----|
| 6.4. | Lärmaktionsplan - Sachstandsbericht | 36 |
|------|--|----|

Herr Willmeroth bat um Auskunft, welche rechtlichen Aussichten sich Siegburger Einwohnerinnen und Einwohner durch den Lärmaktionsplan erhoffen können, da es noch kein Gerichtsurteil gebe.

Frau Guckelsberger führte aus, dass die Erstellung von Lärmaktionsplänen Verpflichtung nach europäischem Recht sei. Sie dokumentieren zunächst nur die rechnerische Betroffenheit der Bevölkerung. Für den Bürger leite sich aus dem Lärmaktionsplan kein unmittelbares Recht ab. Hierbei handelt es sich eher um ein politisches Instrument, um zum Beispiel Forderungen gegenüber Baulasträgern wie dem Landesbetrieb Straßenbau oder Bahn AG mehr Nachdruck zu verleihen.

| | | |
|------|--|--------|
| 6.5. | Förderung der Standortsuche für Blockheizkraftwerke auf der Basis von erneuerbaren Energien | 36, 65 |
|------|--|--------|

Frau Guckelsberger informierte den Ausschuss über ein Projekt des Umweltdezernates (Bereich Klimaschutz) des Rhein-Sieg-Kreises, bei dem die Kommunen aufgefordert sind, geeignete Standorte für den Einsatz von Blockheizkraftwerken auf der Basis erneuerbarer Energien zu ermitteln. Ziel dieses Projektes ist die Förderung der Energieeffizienz und der CO₂ Reduzierung im Rhein-Sieg-Kreis.

Seitens des Rhein-Sieg-Kreises würden für dieses Projekt entsprechende Fördermittel bereitgestellt. Bei der Stadt Siegburg werden zurzeit verschiedene Objekte, darunter überwiegend Schulen, untersucht, die für eine energetische Sanierung bzw. für den Einsatz regenerativer Energien in Frage kommen.

Nach Beendigung der Untersuchungsphase erfolgen weitere Informationen.

Der Umweltausschuss nahm diese Info zur Kenntnis.

Ende der öffentlichen Sitzung.
Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.